

Auftragsbekanntmachung

Vergabe-Nr.: 24105 ö Uvgo

Bezeichnung des Verfahrens: Konzepterstellung von WLAN-Einrichtungen in der Burg Wissem, zwei Bürgerhäusern u. drei Mehrzweckhallen unter Beachtung eines Eventbetriebes

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

Stadt Troisdorf

Postanschrift

Kölner Straße 176, 53840 Troisdorf

Kontaktstelle: Zentrale Vergabestelle

Telefon-Nummer: +49 2241900-375

Telefax-Nummer: +49 2241900-8080

E-Mail-Adresse: vergabestelle@troisdorf.de

URL: <http://troisdorf.de>

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist die Abgabe

elektronischer Angebote ausschließlich unter www.evergabe.nrw.de

- Elektronisch in Textform

der Angebote in Schriftform

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Konzepterstellung von WLAN-Einrichtungen in der Burg Wissem, zwei Bürgerhäusern u. drei Mehrzweckhallen unter Beachtung eines Eventbetriebes

Erfüllungsort

Stadt Troisdorf, städtische Gebäude

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

- Campus Burg Wissem, Burgallee 1 - Bürgerhaus Spich, Waldstr. 35 - Bürgerhaus Sieglar, Eintrachtstr. 1 / Larstr. 168 - Mehrzweckhalle Altenrath, Flughafenstr. 22 - Mehrzweckhalle FWH, Helmholtzstr. 5 - Mehrzweckhalle Müllekoven, Dorfstr. 53 / 51 (Lambertusstr. 32)

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Der Auftrag wird nicht in Lose aufgeteilt.

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Die Ausführung erfolgt nach Auftragsvergabe bis 22. KW 2025. Die angegebene Zeitspanne beinhaltet den voraussichtlichen Ausführungszeitraum.

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTY8DKBL/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen

Anschrift der Stelle

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen:

11. Ablauf der Angebotsfrist

09.01.2025 09:00 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

07.02.2025

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung

Eignungskriterien zur

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Vom Unternehmen sind mit Angebotsabgabe vorzulegen: -Eigenerklärung zur Eignung, Formular 124_LD.

wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.

Vom Unternehmen sind mit Angebotsabgabe vorzulegen: -Eigenerklärung über den Gesamtumsatz einschließlich des Umsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags (siehe Formular Eigenerklärung zur Eignung 124_LD).

technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.

Vom Unternehmen sind mit Angebotsabgabe vorzulegen: - Liste der wesentlichen in den letzten Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Wertes, des Zeitraums der Leistungserbringung und des Auftraggebers (siehe Formular 124_LD Eigenerklärung zur Eignung); - Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.

Sonstige

Vom Unternehmen sind mit Angebotsabgabe vorzulegen: - das Angebotsschreiben, Formular 324 - das inhaltliche Angebot mit Angebotspreis: ausgefülltes Preisblatt samt Angabe zur Terminplanung und ausgefülltes Formular "Vor-Ort-Kenntnisse" zwecks Objektbesichtigung - bei Bietergemeinschaften: unterschriebene Bietergemeinschaftserklärung, Formular 531 - bei Unteraufträgen/Eignungsleihe - Erklärung Bieter Unteraufträge/Eignungsleihe, Formular 532 und - bei Eignungsleihe zusätzlich unterschriebene Verpflichtungserklärung Dritter Unteraufträge/Eignungsleihe, Formular 533 - Eigenerklärung MiLoG, Formular 522 - Eigenerklärung zu Ausschlussgründen, Formular 521. Vom Unternehmen sind nach Angebotsabgabe auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: - aktueller Nachweis der Berufsgenossenschaft (Unbedenklichkeitsbescheinigung) - aktueller Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung - ggf. Nachweise zur Eigenerklärung zur Eignung - ggf. Erklärung und Nachweise zur Eignung Dritter/Nachunternehmer/Unterauftragnehmer. Vom Unternehmen sind nach Auftragserteilung vorzulegen: -Fremdfirmenanweisung - unterzeichneter EVB-IT-Dienstleistungsvertrag.

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bieter angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

Aufgrund eines Betreiberwechsels des Vergabemarkplatzes NRW in der Zeit vom 26.11.2024, 19:00 Uhr bis zum 01.12.2024, 23:59 Uhr stehen alle VMP-Systemkomponenten in diesem Zeitrahmen nicht zur Verfügung. Innerhalb dieser Zeit ist es für Unternehmen/Bewerber/Bieter nicht möglich, auf Verfahren zuzugreifen oder Angebote abzugeben. Ebenso kann die zentrale Vergabestelle der Stadt Troisdorf nicht auf laufende Verfahren zugreifen, neue Vergaben veröffentlichen bzw. Unternehmen/Bewerber/Bieter über den Vergabemarktplatz NRW kontaktieren. Ebenso können innerhalb dieser Zeit keine Bewerberfragen eingereicht werden. Dies wird bei laufenden Vergabeverfahren sowie bei Neuausschreibungen durch angemessene Verlängerung der Angebotsfrist berücksichtigt. Um Beachtung wird gebeten. Für Rückfragen im Zusammenhang mit der Erreichbarkeit des Auftraggebers über den Vergabemarktplatz NRW steht Ihnen die Vergabestelle unter der E-Mail-Adresse 30-Vergabe@troisdorf.de zur Verfügung. _____ Eine Beantwortung von Bewerberfragen kann nur gewährleistet werden, sofern diese 5 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist gestellt werden. _____ Unter <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/> (bei Vergabesatellit Rheinland) finden Sie weitere Informationen zum Verfahren. Die Vergabeunterlagen können dort kostenlos eingesehen und heruntergeladen werden. Bewerberanfragen sowie die Beantwortung durch die Vergabestelle werden ebenfalls über dieses Portal abgewickelt.

Bekanntmachungs-ID: CXPTY8DKBL